



Hey, ich bin Friederike und studiere Internationales Wirtschaftsingenieurwesen

Ich habe mich für die FH Stralsund entschieden, weil ...

Frauen, Familien und Menschen mit Behinderungen an dieser Fachhochschule auf Unterstützung bauen können!

Als ich vor zwei Jahren ohne jegliche Vorkenntnisse mit meinem Studium begann, hatte ich einige Ängste, welche dem hohen technischen Anteil des Studiums geschuldet waren. Daher war es mir wichtig, eine Lehranstalt zu finden, bei der ich nicht nur eine Nummer bin. Die FH Stralsund bietet als „familienfreundliche Hochschule“ wirklich eine individuelle Betreuung an, die ich bisher sehr genossen habe. Professorinnen und Professoren begegnen den Studierenden auf gleicher Ebene und man arbeitet gern mit ihnen zusammen. Inzwischen kann ich beruhigt sagen, dass meine anfänglichen Bedenken unbegründet waren. Wenn man sich bemüht und Engagement zeigt, kann man mit der Unterstützung jedes Mitarbeiters an der FH Stralsund rechnen und es kann sogar sein, dass sich ungeahnte Möglichkeiten anbieten. Es hat eben auch viele Vorteile an einer kleinen Hochschule zu studieren.

Ich studiere gerade diesen Studiengang, weil ...

mir mit diesem Abschluss alle Türen offen stehen!

Durch das methodische Breitenwissen in den Ingenieurs- als auch den Wirtschaftswissenschaften habe ich mir eine Basis für eine Vielzahl an Berufsfeldern angeeignet. Als angehende Wirtschaftsingenieurin bin ich somit qualifiziert, in sogenannten „Schnittstellenfeldern“ zwischen Technik und Wirtschaft zu arbeiten und Probleme interdisziplinär lösen zu können. Als echte Chance sehe ich die angebotene Vertiefung im internationalen Bereich. Das Semester und ein Betriebspraktikum im Ausland fördern nicht nur meine Sprachkenntnisse, sondern ich habe dadurch die Möglichkeit, meine Soft Skills weiter auszubauen. Von meinen ausländischen Kommilitonen möchte ich neue Denkansätze und

während des Praktikums eine ganz andere Arbeitsmoral als die der Deutschen kennenlernen. Der Erwerb einer interkulturellen Kompetenz ist nicht nur für die eigene Entwicklung ein enormer Vorteil.

Mir gefällt besonders gut, dass ...

die Fachhochschule viel Wert auf einen hohen Praxisbezug legt. So empfiehlt die FH Stralsund, noch vor Studienbeginn mit dem 13-wöchigen Vorpraktikum zu beginnen. Ich war damals in einem Produktionszentrum für Schienenfahrzeuge. Dort hatte ich meinen ersten richtigen Kontakt mit Technik und lernte sogar Einiges, was später in meinem Studium erneut Anwendung fand. Jeder Student, der später in einer Führungsposition eines großen Unternehmens arbeiten möchte, sollte einmal einen Einblick in die verschiedenen Aufgabenbereiche und den Schichtbetrieb bekommen haben. Die Fachhochschule ist sehr modern. Somit kann das theoretische Wissen aus den Vorlesungen durch praktische Erfahrungen in den gut ausgestatteten Laboren ergänzt werden. Da ich besser visuell lerne, konnte ich in den Laboren mein Verständnis für die Grundlagen z.B. in Werkstoff- oder Produktionstechnik verbessern.

Nebenher engagiere ich mich für ...

die studentische Unternehmensberatung Stralsund. Das ist ein ehrenamtlicher Verein an der Fachhochschule, der ausschließlich von Studenten betreut wird. Dabei arbeiten Studierende aus allen Fachbereichen miteinander und organisieren beispielsweise hochschulinterne Seminare oder Veranstaltungen mit externen Unternehmen. Die Zusammenarbeit hat mir bisher viel Freude bereitet und ich konnte nur davon profitieren. Das Vereinsangebot an der Fachhochschule ist groß und vielseitig, so dass für jeden nach seinen Vorstellungen und Fähigkeiten etwas dabei ist.

Die Hansestadt Stralsund als Studienort ist ...

für Naturliebhaber und Küstenbegeisterte sehr reizvoll. Auf dem Weg zum kleinen Fischerhafen durch die wunderschöne Innenstadt erkennt man schnell den „Meerwert“ der Stadt. Kleine Cafés, kernige Hafenkneipen sowie eine Vielzahl von Geschäften reihen sich dort aneinander. Der Strand befindet sich nahe der Fachhochschule und im Sommer nutzt man gern die Freistunden, um sich die Sonne auf den Bauch scheinen zu lassen. In Stralsund studiert man eben dort, wo andere Urlaub machen.

Nach dem Abschluss ...

würde ich gerne einen Master im Ausland machen. Ich denke, dass der Bachelor mich gut darauf vorbereitet und dank der Vielseitigkeit des Studiums stehen viele Masterstudiengänge für mich offen.

Hast Du noch Fragen? Studienguide@fh-stralsund.de